



Verkaufsoffener Sonntag in der Calwer Innenstadt

Unter dem Motto „Calwer Frühling“ lädt der Calwer Gewerbeverein am kommenden Wochenende, 4. Mai, zum verkaufsoffenen Sonntag in die Innenstadt ein. Zwischen 12 bis 17 Uhr haben alle Besucher die Gelegenheit, gemütlich durch die Geschäfte zu bummeln. Das vielfältige Rahmenprogramm startet schon um 11 Uhr.

Das Gerbereiemuseum öffnet an diesem Tag seine Türen, und erstmals ist das kürzlich eröffnete Calwer City Center an der Aktion beteiligt. Aber auch das noch nicht eröffnete Brauhaus gibt erste Einblicke bei einem Probeausschank und Baustellenführungen um 13 und um 15 Uhr. Die Gewerbetreibenden haben sich für den verkaufsoffenen Sonntag allerlei einfallen lassen, um den Kunden einen schönen und besonderen Tag zu berei-

ten – vom Sonderverkauf bis zur Rabattaktion. Auf dem Calwer Marktplatz steppt an diesem Tag der Bär. Hier bekommt man jede Menge Leckereien serviert, seien es ungarische Spezialitäten, Crepes oder Käse. Und auf dem Marktplatz ist auch die große Bühne aufgebaut, auf der im Laufe des Mittags die Altburger Dance Movement, Schüler der Modern School of Music und von 14.30 bis 17 Uhr die Band „Two Glasses“ auftreten werden. Geht man die Lederstraße entlang, ist kulinarisch und einkaufstechnisch noch einiges mehr geboten. Der Bazar des Frauenhauses auf dem Marktplatz und Ponyreiten runden das Angebot ab. Der beliebte Flohmarkt findet natürlich auch wieder statt. Zum einen der Antik-Flohmarkt in der Markt- und in der Badstraße und zum anderen der Kinderflohmarkt in der Altburger Straße.

Hermann-Gundert-Schaufensterwettbewerb

Bummeln, schauen, staunen: In der Calwer Innenstadt findet bis Ende Mai der Hermann-Gundert-Schaufensterwettbewerb statt. Die teilnehmenden Geschäfte überraschen ihre Kunden mit ausgefallenen Schaufenster-Ideen rund um den Großvater von Hermann Hesse. Und tolle Ideen werden belohnt. Für die zwei schönsten Schaufenster wird jeweils ein Publikums- und Jurypreis verliehen. Die Kunden können auf den Teilnahmekarten, welche in den teilnehmenden Geschäften ausliegen, das schönste Schaufenster auswählen – sie entscheiden, welches ist das schönste Schaufenster. Die drei Glücklichen, die aus den Einsendungen gezogen werden, dürfen sich über je zwei Eintrittskarten für den Auftritt von Udo Lindenberg auf dem Marktplatz am Samstag, 19. Juli, in Calw freuen. Außerdem prämiiert eine Jury Kreativität, gestalterische Umsetzung und Produktpräsentation.

Aktuelles

Tipps und Termine

Impressum

Notdienste

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

● Sommer-Konzertreihe des Klinikums Nordschwarzwald startet

Von Klassik bis Rock und Soul



„Gilga Mesh“ spielen am 22. Mai

Gleich mit vier Open-Air-Veranstaltungen wartet das Klinikum Nordschwarzwald in seiner Sommer-Konzert-Reihe „cafino concerts“ auf: Los geht’s mit den klassischen Werken des „Karlsruher Konzert-Duos“ auf dem Brunnenplatz vor dem „cafino“, der Klinikum-Begegnungsstätte, am Mittwoch, 7. Mai, um 19 Uhr.

Beim zweiten Open-Air-Abend rocken „Gilga Mesh“ am Donnerstag, 22. Mai, von 19 bis 21 Uhr die Bühne. Die Band aus Calw hat Rock und Soul im Gepäck.

Dem Rock und dem Blues haben sich „Smoky Jeans“ verschrieben; die Formation aus Calw ist am Donnerstag, 3. Juli, zu Gast.

Die Calwer Band „The Booze Bombs“ heizen dem Publikum bei einem Konzert am Donnerstag, 31. Juli, mit ihrem Rock’n’Roll and Rockabilly ein.

Im Mittelpunkt der Reihe „cafino concerts“, die 2014 schon im zweiten Jahr veranstaltet wird, steht die Musik als universelles Kommunikationsmittel mit heilender Kraft; die Begegnung und das gegenseitige Verstehen von gesunden und psychisch kranken Menschen.

Der Eintritt zu den vier Konzerten, die jeweils von 19 bis 21 Uhr vor dem Hauptgebäude des Klinikums stattfinden, ist frei. Nur bei schlechtem Wetter, oder wenn es technisch erforderlich ist, finden die Konzerte im „cafino“ selbst statt. Während der Veranstaltungen läuft die Bewirtung des Klinik-Cafés weiter.

- Klinikum Nordschwarzwald Open-Air-Veranstaltungsreihe
Mittwoch, 7. Mai/ Donnerstag, 22. Mai/
Donnerstag, 3. Juli/ Donnerstag, 31. Juli
Lützenhardter Hof, Hirsau

● Großer Pflanzenmarkt am morgigen Samstag, 3. Mai, auf dem Marktplatz

Für den Sommerlook: Blumen, soweit das Auge reicht

Nicht nur die Menschen tauschen jetzt ihre Winter- gegen ihre Frühlings- und Sommergarderobe aus. Auch der heimische Balkon oder Garten ist bereit für den Sommerlook. Dazu haben sich die Gärtner und Händler auf dem Calwer Wochenmarkt einiges einfallen lassen. Ein riesiges Angebot an vielfältigsten Pflanzen wird morgen, am 3. Mai, den Marktplatz in ein Blumenmeer verwandeln.

Ob die bewährte Geranie, die bunten Petunien oder Surfinien, alles ist in bester regionaler Qualität vorhanden. Aber das ist längst nicht alles: Setzlinge für den Garten in Bioqualität, ein einmaliges Angebot an Kräutern, Container- und Schnittrosen mit Beratung vom Fachmann und einer besonderen Chance, sich Ideen für die Gartenplanung zu holen.

Und noch ein Bonbon der Händler ist, dass die bei ihnen gekauften Pflanzen in mitgebrach-



te Pflanzkübel kostenlos in vorgedüngter Erde fachmännisch eingepflanzt werden. Gerne helfen die freundlichen Marktträger dann beim Tragen der erstandenen Schätze.

Nicht zu vergessen ist jedoch das restliche Angebot des Marktes an frischem Spargel, Gemüse und Salaten, Eier, Fleisch und Geflügel, nebst

Käse und mediterranen Köstlichkeiten. Auch der Petri-Jünger bereichert wieder mit seinen frisch geräucherten Forellen den Wochenmarkt.

Aus „Lieblings Hexenküche“ kommt erstmals ein leckerer Spargel Flammkuchen und den passenden Wein zum Spargelgericht gibt es beim Winzerhof Dagmar Doll aus Kappelrodeck. Natürlich liegen wie immer die schon beliebten Markt Rezepte bei den Händlern aus. Ein Besuch des Wochenmarktes, der sich einmal mehr als lohnt.

Übrigens: Parken Sie eine Stunde kostenfrei im ZOB Parkhaus.

- Pflanzenmarkt auf dem Wochenmarkt
Samstag, 3. Mai, ab 8.00 Uhr
Marktplatz Calw

Beraten und Beschlossen

Sitzung des Gemeinderats
Dienstag, 29. April 2014
Kursaal Hirsau

Hermann-Hesse-Bahn

Wenn es nach dem Calwer Gemeinderat geht, kann die Hermann Hesse-Bahn kommen. Mit einem Grundsatzbeschluss hat das Gremium am Dienstagabend alle Signale auf Grün gestellt: Mit überwältigender Mehrheit wurde der Kosten-Aufteilung zwischen Landkreis und den Anrainer-Gemeinden Calw, Althengstett und Ostelsheim zugestimmt.

Zuvor hatten Landrat Helmut Riegger und Oberbürgermeister Ralf Eggert leidenschaftlich für eine Zustimmung zu dem zwischen dem Kreis und den Kommunen ausgehandelten Kompromiss geworben: „Wir brauchen ein Zeichen, dass die Stadt die Bahn will“, sagte OB Eggert. Und der Landrat meinte: „Das Projekt ist für Calw und die Region von sehr großem Nutzen. Das ist gut angelegtes Geld für die Zukunft“. Die Zeit drängt, denn 2019 muss das Projekt nicht nur gebaut, sondern auch abgerechnet sein, will man in den Genuss von Fördermitteln kommen. Riegger rechnet mit einem positiven Förderbescheid des Landes bereits in wenigen Wochen.

Von den Investitionskosten in Höhe von 48,35 Millionen Euro schultert die Stadt Calw anteilig 6,63 Millionen. Dazu kommen Investitionen



zum Beispiel für die Park-and-Ride-Parkplätze in Höhe von 2,8 Millionen, die von der Stadt alleine zu tragen sind. Von den kalkulierten jährlichen Betriebskosten in Höhe von 1,7 Millionen Euro trägt die Stadt 34,3 Prozent.

Die Investitionskosten belasten den städtischen Haushalt bei einer Kreditfinanzierung mit einem Tilgungszeitraum von 30 Jahren und einem Zinssatz von 3 Prozent jährlich mit rund 472.000 Euro.

Des Weiteren beträgt der jährliche Anteil an der Abdeckung des Betriebskostendefizits etwa 588.000 Euro. Zusammen beträgt die Belastung damit rund 1,06 Millionen Euro jährlich. Sollte der Landkreis Calw seinen Anteil an den Investitionskosten und Betriebskosten vollständig durch eine Kreisumlageerhöhung finanzieren, kommen noch einmal 240.000 hinzu.

Trotz der hohen finanziellen Belastungen gab es fraktionsübergreifend eine breite Zustimmung zu dem Projekt: „Wir müssen zustimmen, denn das ist eine riesengroße Chance für Calw und Umgebung“, sagte Stadtrat Dieter Kömpf (FWV). „Das ist kein Luxusprojekt. Wir brauchen die Anbindung an die Region Stuttgart“, meinte Peter Ayasse von der CDU.

Hugo Bott von der SPD nannte das Projekt für die Zukunftsentwicklung der Stadt „unabdingbar“. Und Jürgen Ott (FDP) meinte, der Beschluss des Gemeinderats werde „von der großen Mehrheit der Calwer Bürger“ mitgetragen. Wie geht es weiter: Nun müssen die Mittel aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) vom Land Baden-Württemberg genehmigt werden. Eine Entscheidung wird hierzu im Sommer dieses Jahres erwartet.

● Infoveranstaltung für Jugendliche zur Kommunalwahl am Mittwoch, 7. Mai

Wählen ab 16 – endlich mal mitbestimmen

Das ist die Gelegenheit endlich mitzubestimmen: Bei der Kommunalwahl am 25. Mai dürfen zum ersten Mal alle Jugendlichen ab 16 Jahren Kreuzchen auf den Wahlzetteln machen. Und damit sie genau wissen, wie das funktioniert, lädt die Stadt Calw am Mittwoch, 7. Mai, ab 19 Uhr zu einer Infoveranstaltung ins Forum am Schießberg ein.

Insgesamt 1700 Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 20 Jahren sind im gesamten Stadtgebiet angeschrieben worden, denn für sie wird es die allererste Kommunalwahl sein, bei der sie ihre Stimmen abgeben können. Eine wichtige Angelegenheit, wie Jochen Brendle vom Stadtjugendreferat sagt: „Gerade wegen des demografischen Wandels sollten junge Menschen von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen, sonst sind sie und ihre Interessen nicht vertreten.“ Gemeinsam mit der Leiterin des Fachbereichs Steuerung und Service Marion Buck wird Jochen Brendle bei der Infoveranstaltung die Einführung übernehmen. Gemeinsam haben sie sich intensiv Gedanken gemacht, wie sie den Abend gestalten sollen, damit er für die Teilnehmer nicht langweilig wird. So entstand die Idee eine Art Speed-Info-Ver-



anstaltung mit Tischwechsel aufzuziehen. An sieben Tischen bekommen die Interessierten alles Wissenswerte rund um die Wahl ganz anschaulich präsentiert, dürfen fragen, fragen und nochmal fragen. Nach einer gewissen Zeit wird zur nächsten Station gewechselt. Natürlich gibt es zu Beginn die allgemeinen Infos zur Kommunalwahl. Wieviele Stimmen hat man,

was ist die unechte Teilortswahl? Was bedeutet Kumulieren und Panaschieren? Im Anschluss geht es sofort los an die Tische. Die Jungwähler haben auch die Gelegenheit je einen Kandidaten der jeweiligen Listen kennenzulernen, auf Herz und Nieren zu prüfen und ihnen ihre eigenen Anliegen mit auf den Weg zu geben. Mit dabei sind an diesem Abend Sebastian Nothacker von der CDU, Florian Fuchs von „Gemeinsam für Calw“, Barbara Maucher von der Neuen Liste Calw, Karl-Heinz Scheffelmeier von den Freien Wählern und Evelin Menges von der SPD. Ebenfalls vor Ort ist das Landratsamt mit einer Station zum Thema Kreistags- und Europawahlen.

Übrigens dürfen Eltern auch mit dabei sein, allerdings nur als stille Beobachter. Die Hauptpersonen sind die Erstwähler. Anmelden muss man sich nicht. Jeder, der seine Stimme nicht ungenutzt lassen möchte und auch alle Unentschlossenen sind herzlich willkommen.

- Infoveranstaltung für Erstwähler
 Mittwoch, 7. Mai, 19 Uhr
 Forum am Schießberg
 Eintritt frei, keine Anmeldung nötig



● Stefanie Fischer aus Heumaden macht Cupcakes mobil

Ein Stück vom Glück – süß und herzlich

„Ein Stück vom Glück“: Bei Stefanie Fischer sagt der Geschäftsname genau das, was sie ihren Kunden weitergeben möchte – und zwar in Form von duftenden Cupcakes. Mit ihrem mobilen Verkaufswagen bereichert sie seit kurzem Märkte und große Veranstaltungen. Tilla Steinbach, die Wirtschaftsbeauftragte der Stadt Calw, hat Stefanie Fischer und ihre Familie besucht und im Namen der Verwaltung herzliche Glückwünsche zu der tollen Idee überbracht.

Eigentlich kommt Stefanie Fischer beruflich aus einer anderen Richtung. Sie hat Floristin gelernt und konnte in diesem Metier schon ihre Kreativität ausleben. Allerdings nicht genug, wie es scheint, und deshalb hat sie sich einen Traum erfüllt: Sie legte erfolgreich die Prüfung im Konditorenhandwerk mit der Beschränkung auf die Herstellung von Cupcakes ab.

Und was jetzt? Das war die Frage, die Stefanie Fischer sich dann stellte. Wo bietet man die Cupcakes am besten an? Nach vielen Überlegungen half ihr schließlich eine Fernsehensendung auf die Sprünge. Gezeigt wurden Köche, die in einer großen mobilen Küche unterwegs waren. Und da war die Idee für den Cupcake-Wagen geboren.

Ein dreiviertel Jahr später ist er endlich da, der eigene mobile Cupcake-Verkaufswagen und



Stefanie Fischer mit ihrem Mann Michael und ihren drei Söhnen Ragnar, Elias und Kjartan vor dem Cupcake-Mobil

parkt in Heumaden vor dem Haus der Fischers, wenn Stefanie Fischer nicht auf Märkten und Veranstaltungen unterwegs ist. Bei der Außengestaltung hat sie sich für rot mit weißen Pünktchen entschieden, ganz im Stil der 1960er Jahre. Innen sieht es nicht anders aus, man hat den Eindruck direkt in der Zeit zurück versetzt zu sein, von der Vase bis zum Radio passt alles zusammen.

Abends, wenn die Kinder schlafen, ist Stefanie Fischer in ihrer fahrtüchtigen Backstube zu Gange. Es ist alles da was man braucht, Backofen,

Kühlschrank, Waschbecken und Spülmaschine. Und so entstehen nach und nach unzählige Cupcakes, süß oder herzhaft. Schoko-Cookie-Pflaumen-Cupcakes zum Beispiel, Rhabarber-Erdbeer-Streusel Cupcakes mit Zimt-Sahne oder Himbeer-Pistazien-Cupcakes. Wer es etwas deftiger mag, der greift einfach bei den Tomate Mozzarella Cupcakes mit Balsamico-Minz Topping oder den Pistazien-Lachs-Cupcakes zu.

Und weil so eine Leckerei mit einem Getränk noch viel besser mundet, bietet Stefanie Fischer an ihrem Verkaufstand Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, Milchkaffee an.

• Wer sich ein Bild von Stefanie Fischers Cupcake-Angebot machen möchte oder wissen will, wo sie mit ihrem Verkaufswagen zu finden ist, findet alle Infos unter www.ein-stueck-vom-glueck.de. Sie backt auch gerne für Familienfeste oder ähnliche Veranstaltungen. Erreichbar ist sie unter der Telefonnummer 0173 7000542.

● Café Bohne im Seniorenzentrum in der Torgasse wiedereröffnet

Ein gemütlicher Ort für alle mitten in der Innenstadt

Das Café Bohne im Seniorenzentrum in der Torgasse hat seine Pforten wieder geöffnet. Und das mit ganz besonderer Verstärkung, denn durch den neuen Betreiber, dem gemeinnützigen Unternehmen „femos“, arbeiten dort künftig behinderte und nicht behinderte Menschen zusammen.

Ein Jahr lang war das Café Bohne geschlossen. Bei der Neueröffnung, bei der auch Oberbürgermeister Ralf Eggert dabei war, zeigte sich: Mit „femos“ sollen alle Generationen, Bewohner, Angehörige und andere Bürger, mit den verschiedensten Bedürfnissen angesprochen werden. ber den Kooperationspartner „für den gemütlichen Ort“ mitten in der Stadt freute sich auch Hausdirektorin Stefanie Vollmer.

„Es ist in doppelter Hinsicht ein Zeichen der Offenheit dieser Einrichtung“, sagte Rathauschef Eggert zu dem generationenübergreifenden Projekt für Menschen mit und ohne Behinderung. „Es ist Teil unserer Gesellschaft und im christlichen Sinne gelebte Nächstenliebe, die wir in zentraler Lage erleben dürfen.“

„Geburtsshelferin“ dabei sei Ilse Dieterle, die



Vertreter des Seniorenzentrums und „femos“ mit OB Ralf Eggert

Schulleiterin der Karl-Georg-Haldenwangscheule in Bad Teinach-Zavelstein gewesen, so der „femos“-Geschäftsführer Wilhelm Kohlberger. Zwischen Schule und Unternehmen wird es deshalb auch eine Kooperation geben. Immer donnerstags würden deren Schüler den Betrieb des Cafés übernehmen. Mit verschiedenen Integrationsfirmen unter ihrem Dach, wie für die Gastronomie, hat sich die

„femos“ gGmbH, an der auch die Gemeinnützigen Werkstätten (GWW) beteiligt sind, breit aufgestellt. Menschen aus den Gemeinnützigen Werkstätten bekämen hier einen Arbeitsplatz, sagte Wilhelm Kohlberger.

• Café Bohne im Seniorenzentrum Torgasse 10 Mi - So 13:00 - 17:00 Uhr

● Die Führungssaison in Calw hat wieder begonnen

Spannende Rundgänge für jedes Alter

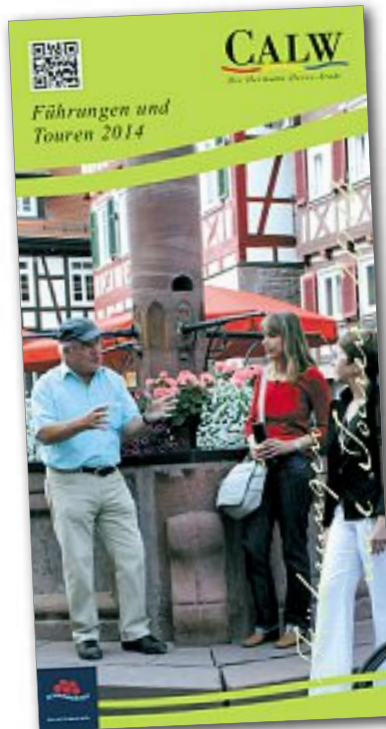
Ob historische Stadtführungen, Klosterführungen in Hirsau, Hesseführungen oder mit Kindern durch die Hessestadt: Ab sofort sind in und um Calw wieder spannende und zugleich informative Rundgänge zu erleben. Ganz besonders erschließt sich die Stadt dem Besucher und auch den Einheimischen bei einer der zahlreichen Führungen, die die Stadtinformation regelmäßig oder zu gebuchten Terminen anbietet.

Historische Stadtführungen

Vom 3. Mai bis 25. Oktober finden jeden Samstag um 14.30 Uhr ab dem Marktplatz vor dem Rathaus wieder historische Stadtführungen statt, die die Geschichte Calws mit spannenden historischen Fakten erlebbar machen: Themen sind unter anderem die Grafen von Calw, die Stadtmauer mit dem „Langen“, die Calwer Zeughandlungs-Compagnie, Calws zweite Zerstörung, die Neuzeit oder Hermann Hesse.

Klosterführungen in Hirsau

Ab sofort finden dann auch wieder bis zum 26. Oktober an jedem Samstag um 14.30 Uhr und Sonn- und Feiertag um 11 Uhr Klosterführungen im Kloster Hirsau statt, bei der die Ruinen des Peter- und Paulklosters besichtigt und fachkundig erläutert werden. Treffpunkt ist am Unteren Torbogen (Haupteingang), Wildbader Straße, die Führungen dauern ca. eineinviertel Stunden. In Zusammenarbeit mit den Staatlichen Schlössern und Gärten werden auch Kloster-Sonderführungen zu unterschiedlichen Themen und Terminen angeboten. Eine Extra-Broschüre dazu ist kostenlos in der Stadtinformation Calw erhältlich.



schüre dazu ist kostenlos in der Stadtinformation Calw erhältlich.

Hesseführungen

Ab Sonntag, 4. Mai, bis 26. Oktober können Interessierte an jedem Sonntag, um 14.30 Uhr, auf den Spuren Hermann Hesses wandeln. Die Führung zeigt die Gebäude, in denen Hesse

und seine Familie lebten. Einige Häuser verweisen auch auf den Großvater, Vater und Mutter, die als Verleger, Missionar und Lehrer in Calw gewirkt haben; sie zeigt weiterhin Orte, die er in seinen Erzählungen so unnachahmlich beschrieben hat.

Mit Kindern durch die Hessestadt

Viel über Hermann Hesse und Calw können Kleine von acht bis zwölf Jahren ab Sonntag, 4. Mai, bis 26. Oktober an jedem ersten Sonntag im Monat um 14.30 Uhr erfahren. Warum wird Calw die Hesse-Stadt genannt? Und wie so haben die Häuser im Zentrum vorne dran so viel Holz? Antworten auf diese und andere Fragen gibt die Gästeführerin bei dem Rundgang mit Kindern durch die Hessestadt. Dabei geht sie vor allem auch auf Hermann Hesse ein, der seine Kindheit an der Nagold verbracht hat.

Alle diese Führungen und zahlreiche weitere können für Gruppen auch zu jedem anderen Termin im Jahr gebucht werden. Egal ob zur Familienfeier, für ein Jubiläum, einen Ausflug oder als Geschenk, die Calwer Gästeführerinnen und Gästeführer stehen an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung. Eine separate Broschüre mit einem Jahreskalender informiert über alle Führungen und Preise.

• Ausführliche Informationen zu den einzelnen Führungen, Preise und Buchungen bei der Stadtinformation Calw, Telefon 07051 167399, Telefax: 07051 167398, E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de/Führungen.

● Radreiseführer über die Deutsche Fachwerkstraße greift auch Calwer Touren auf

Testradler auch in und um die Hessestadt unterwegs

Wer mehr über den längsten zusammenhängenden Radweg Baden-Württembergs entlang der Deutschen Fachwerkstraße erfahren möchte, der sollte sich unbedingt den neuen Radreiseführer zur Tour „Vom Neckar zum Schwarzwald und Bodensee“ zulegen. Natürlich ist darin auch Calw ein Thema.

Dieses Büchlein ist in einer besonderen Aktion entstanden: Für das 32 Seiten starke Werk über die 24 Stationen-Tour auf 844 Kilometern haben 56 Testradler rund 8.400 Kilometer zurückgelegt und ihre Erfahrungen zusammengeschrieben.

Für ihren Radreiseführer haben sich die baden-württembergischen Mitgliedsorte an der Deutschen Fachwerkstraße etwas Besonderes ausgedacht: Schon bei der CMT 2013 hatten sie Testfahrer gesucht, die die Strecke ganz oder in Teilen mit Tourenrad, MTB, Rennrad oder E-Bike



fahren und über ihre Erfahrungen berichten. Diese Berichte landeten samt Hinweisen zur Beschilderung und Beschaffenheit der ausgewählten Wege und versehen mit Tipps und praktischen Ratschlägen in dem außergewöhnlichen Radreiseführer. 130 Auswertungsbögen kamen bei der Aktion zusammen. In dem Radreiseführer ist jede der 13 Rad-Etap-

pen auf einer Doppelseite ausführlich beschrieben. In Etappe 10, 11 und 12, von Bad Urach bis Calw, von Bietigheim-Bissingen bis Calw und von Calw bis Dornstetten, erfahren Radfreunde auch Wissenswertes über die Fahrt in und um die Hesse-Stadt.

Im Etappenbegleiter des Reiseführers sind auch besondere Plätze, Aussichtspunkte und Einkehrmöglichkeiten zu finden. Die radbegeisterten „Autoren“ sind dabei oft auch als Fotografen tätig geworden und wurden auf Wunsch in der Broschüre auch namentlich erwähnt.

• Weitere Infos gibt es unter www.deutschefachwerkstrasse.de. Die Broschüre gibt es bei der Calwer Stadtinformation.

● Der aktuelle Streifen von Mania Pictures bietet „So ein Theater“ und jede Menge Wortwitz

Gefeierte Premiere des neuen Tatort Calw

Es war eigentlich wie immer bei einer Premiere von Mania Pictures. Die Calwer Aula seit Wochen ausverkauft, das Foyer roch nach frischem Popcorn, im Saal die gespannten Zuschauer. Doch dieses Mal gab es kaum Filmblood auf der Leinwand – überhaupt folgt der neue „Tatort Calw“ einem anderen Schema als seine Vorgänger.

„Eher Kammerspiel als Actionfilm“, beschreibt Regisseur Armin Schnürle das neue Werk von Mania Pictures, „Hubschrauber, wilde Schießbe-

reien und atemberaubende Stuntszenen sucht man vergebens“. Der Titel des Films „Tatort Calw – So ein Theater!“ lässt genau das schon erahnen. Im Mittelpunkt stehen die Dialoge, die gespickt sind mit schwäbischem Wortwitz. Dass es deutlich ruhiger zugeht als gewohnt, liegt daran, dass die Geschichte ursprünglich als Theaterstück konzipiert war.

Da sich dies nicht realisieren ließ, die Macher aber grundsätzlich von der Geschichte überzeugt waren, beschlossen sie kurzerhand aus dem Theaterstück einen Film zu machen. Und das Experiment ist geglückt, das Publikum bei der Premiere war begeistert.

Die Macher von Mania Pictures gehen nun mit ihrem neuen Film auf Tour durch die Region. Immer dabei, Co-Regisseur und Darsteller, Alex Bross. Er freut sich schon auf die nächsten Termine: „Nach der sehr feierlichen Premiere in der Aula bin ich gespannt auf die Reaktion der Leute in den Kinos.“

• Neben dem Neuen Cinema in Calw stehen auch Vorführungen in Simmersfeld, Schömburg und Bad Teinach-Zavelstein auf der Liste. Wer keine Karte mehr bekommt, für den gibt es als Trost die DVD. Erhältlich über die Webseite des Filmemachervereins www.mania-pictures.de.

Tatort Calw – die weiteren Termine

Samstag, 3. Mai, 20.30 Uhr
Simmersfeld, Kulturwerkstatt
Montag, 5. Mai, 20.15 Uhr
Schömburg, Kurtheater
Dienstag, 6. Mai, 20.15 Uhr
Calw, Neues Cinema
Mittwoch, 7. Mai, 20.00 Uhr
Böblingen Filmzentrum Bären
Sonntag, 11. Mai, 19.00 Uhr
Pforzheim Kommunales Kino
Freitag, 16. Mai, 20.00 Uhr
Bad Teinach-Zavelstein, KoNi



● „Medizin verstehen“: Reihe der Kliniken Calw wird am Mittwoch, 7. Mai, fortgesetzt

Vier kostenlose Ärzte-Vorträge in der Aula

Im Rahmen der kostenlosen Vortragsreihe „Medizin verstehen“ der Calwer Kliniken finden in der Aula am Schießberg am Mittwoch, 7. Mai, um 19 Uhr gleich vier Vorträge von Ärzten rund um die folgenden beiden Themenfelder statt: die Neurologie mit Neurochirurgie sowie die Gynäkologie und Geburtshilfe.

Dr. Joachim Hartmann beginnt mit einem Vortrag über Schlaganfallbehandlung: Der Chefarzt der Klinik für Neurologie mit Neurochirurgie schildert die Rettungskette, die mit dem Notruf beginnt und bei der dank moderner Übertragungstechnik der Notarzt die relevanten Daten über den Patienten schon während der Fahrt der Schlaganfallstation übermitteln kann. Das spart kostbare Zeit, denn dort wird noch vor Eintreffen des Patienten alles für die Behandlung vorbereitet. Wenn es durch die schnelle Auflösung des Blutgerinnsels gelingt, die Durchblutung des Gehirns wieder herzustellen, ist eine rasche Besserung der Lähmung oder Sprachstörung möglich. Robert Hesse, Neurochirurg an den Kliniken



Calw mit Praxis in Bad Wildbad, berichtet über seine mikrochirurgische Operationstechnik mit Hilfe des Mikroskops, mit der er bei Bandscheibenvorfall oder Verengung des Rückenmarkkanals die gedrückten Nerven wieder befreit. Dr. Michael Ruess und PD Dr. Günter Oettling, Belegärzte an den Kliniken Calw mit Praxis in der Hesse-Stadt, beleuchten die Schlüssellochchirurgie bei Erkrankungen der Gebärmutter und bei Blasensenkung sowie die Entbindung im babyfreundlichen Krankenhaus Calw.

Wie ihre tägliche Arbeit aussieht, wie Pflege und Ärztlicher Dienst zusammenwirken, bringen die vier Ärzte am 7. Mai in der Calwer Aula ebenso nahe. Zum Thema Schlaganfallbehandlung kann ein großes, begehrtes Gehirn an diesem Abend im Foyer der Aula besichtigt werden. Die Vortragsreihe geht mit dem Thema „Häusliche Notfälle“ am Dienstag, 20. Mai, in den Kliniken Calw weiter.

• „Medizin verstehen“
Mittwoch, 7. Mai, 19.00 Uhr
Aula am Schießberg

Gundert-Lesung in Montagnola

Falls jemand einen Ausflug plant: Um „Hermann Hesses faszinierenden Großvater“ Hermann Gundert (1814-1893) dreht sich alles bei der gleichnamigen Lesung in deutscher und italienischer Sprache am Samstag, 10. Mai, um 20.30 Uhr in Collina d’Oro, der Partnerstadt Calws. Im dortigen Montagnola, wo die Lesung stattfindet, lebte Hesse bis zu seinem Tod.



Aus Hesses hinterlassenen Erinnerungen an seinen Großvater lesen in Collina d’Oro Antonio Ballerio, in Italienisch, und Oliver Mannel, in Deutsch. Die Lesung wird musikalisch vom Duo Anvance mit Andreas Hiller und Johannes Hustedt umrahmt. Herbert Schnierle-Lutz hat die Veranstaltung, die für Hesse- und Gundert-Freunde mit Sicherheit eine Reise in die Schweiz wert ist, im Auftrag der Stadt Calw konzipiert.

2014 wird in Calw das Gedenkjahr für Hesses Großvater, der vor 200 Jahren geboren wurde, gefeiert. Gundert lebte mehr als 20 Jahre in Indien und wirkte anschließend mehr als 30 Jahre in Calw als Verlagsleiter, Autor und Theologe.

Der Eintritt zur Lesung in Collina d’Oro ist frei. Weitere Veranstaltungen im Rahmen des Hermann-Gundert Jahres 2014 in Calw sind im Internet zu finden unter www.calw.de/Hermann-Gundert-Jahr.

- Lesung „Hermann Hesses faszinierender Großvater“
Samstag, 10. Mai, 20.30 Uhr
Montagnola, Museo Hermann Hesse



- Stadt Calw nimmt Ideen, Beschwerden und Anregungen gerne entgegen

Wenn's mal irgendwo klemmt

Klappert ein Kanaldeckel, fehlt eine Sitzbank im Grünen oder haben Sie Anregungen und Ideen zur Verbesserung der Infrastruktur in der Stadt Calw und Umgebung? Dann geben sie uns Bescheid; gerne über unsere „Wo klemmt's“-Karte oder per Internetformular auf der städtischen Homepage www.calw.de/Ideen-und-Beschwerden.

Geht es um die Belange der Bürger, stehen die Türen und Ohren im Rathaus weit offen. Um den Kontakt mit der Bevölkerung zu halten, gibt es bei der Stadtverwaltung das Ideen- und Beschwerdenmanagement. Wenn es irgendwo Verbesserungsbedarf gibt oder man einfach mal ein Lob loswerden will, einfach zur vorgedruckten „Wo klemmt's-Karte“ greifen, ausfüllen und abgeben oder abschieken.

Das Ideen- und Beschwerdenmanagement hat ein großes Ziel, nämlich die Serviceleistungen der Stadtverwaltung stetig zu verbessern und die Zufriedenheit der Bürger zu steigern. Durch konstruktive Kritik und Anregungen kann man

sich viel besser auf die Bedürfnisse der Calwer konzentrieren. Alle Angaben werden vertraulich behandelt.

Die Karte liegt in den Rathäusern und den wichtigen öffentlichen Einrichtungen aus. Des Weiteren kann über das Internet unter www.calw.de/Ideen-und-Beschwerden ein Formular ausgefüllt werden.

Ganz gleich, welchen Weg die Calwer beschreiben, eine schnelle Reaktion ist garantiert: Spätestens nach fünf Werktagen flattert eine schriftliche Bestätigung ins Haus, das Anliegen wurde bereits umgesetzt oder es gibt eine Rückmeldung über den Stand der Dinge.

Seit knapp zehn Jahren wird das Ideen- und Beschwerdemangement geführt; mittlerweile wurden an die 2.000 Ideen, Anregungen, Beschwerden oder Hinweise entgegen genommen und bearbeitet. Die Stadtverwaltung ist bemüht, die Meldungen im Sinne der Antragsteller zu bearbeiten, dies ist jedoch nicht immer möglich – sei es aus Kostengründen, Platzmangel, gesetzlichen Bestimmungen oder Ähnlichem.

- Autorenlesung mit Dietrich Weichold am Donnerstag, 22. Mai, in der Ortsbücherei Stammheim

Wenn der Schönbuch rauscht, dann lauert Gefahr

Schon jetzt den Termin vormerken und Karten reservieren: Der Krimiautor Dietrich Weichold kommt am Donnerstag, 22. Mai, um 19.30 Uhr in die Stammheimer Ortsbücherei. Er wird dort sein aktuelles Werk „Schönbuchrauschen“ vorstellen.



Um was geht es in „Schönbuchrauschen“? Kommissar Kupfer leiht seinem Freund OW, kurz für Otto Wolf, das neue Citybike für eine spätherbstliche Tour durch das Goldersbachtal. Frohgemut strampelt OW durch den menschenleeren Schönbuch – bis sein Ausflug jäh an einem Grillplatz endet, wo ein To-

ter auf der Bank sitzt. Es stellt sich heraus, dass hier ein bizarrer Mord begangen wurde: Das Opfer wurde mit mehreren ungewöhnlichen Methoden zugleich getötet – als hätte der Täter mehr als sicher gehen wollen. Die Recherchen des Böblinger Kriminalkommissars ergeben dann allerdings auch das Bild eines nicht ganz unschuldigen Opfers, dessen kriminelles Doppelleben und wechselnde Liebschaften ihre Spuren hinterlassen haben. Mit Hilfe von

Facebook und Daten über Geld-

transfers behilflich zu sein, selbst in höchste Gefahr...

„Ich siedle das Geschehen in einer Region an, wo ich Land und Leute gut kenne. Und das sind die Kreise Böblingen, Tübingen, Reutlingen und Stuttgart“, sagt Dietrich Weichold über seine Bücher. Bisher sind von ihm die Krimis „...“ und nebenbei ein toter Lehrer“, „So zerronnen“, „Börsenfeuer“, „Falschmalerei“ und zuletzt „Schönbuchrauschen“ erschienen.

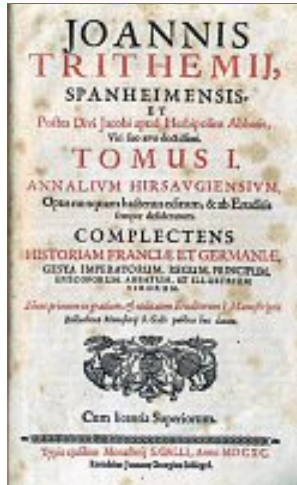
Der Abend wird gemeinsam von der Stadtbibliothek und der Buchhandlung Koehl[er]lesen veranstaltet. Karten sind zu 4 Euro in der Buchhandlung Koehl[er]lesen und in der Bibliothek erhältlich.

- Lesung „Schönbuchrauschen“
Donnerstag, 22. Mai, 19.30 Uhr
Ortsbücherei Stammheim

● **Kostenloser Vortrag über Johannes Trithemius am Freitag, 9. Mai**

Einblicke in die Hirsauer Annalen

Einen kostenfreien Vortrag über den gelehrten Benediktinermönch und Abt Johannes Trithemius, der auch eine Chronik über das Kloster Hirsau geschrieben hat, gibt es am Freitag, 9. Mai, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Hirsau (Uhlandstraße 2) zu hören. Die „Freunde Kloster Hirsau“ haben als Referenten Prof. Dr. Joachim Schneider von der Universität Mainz eingeladen.



Johannes Trithemius (1462-1516), Abt der Klöster Spon-

heim und St. Jakob in Würzburg, verkehrte an der Wende vom 15. zum 16. Jahrhundert mit zahlreichen bedeutenden deutschen Humanisten. Seine Chroniken der Klöster Hirsau und Sponheim betten deren Entwicklung nicht nur in die Geschichte des Benediktinerordens, sondern auch in die allgemeine Welt-, Reichs- und Kirchengeschichte sowie die regionale Geschichte Südwestdeutschlands ein.

Bei dem Vortrag im Evangelischen Gemeindehaus in Hirsau geht es unter anderem um die

Frage, welche Haltung der Kloster-Humanist Trithemius zur zeitgenössischen Politik eingenommen hatte. Und: Welche Beurteilungskriterien werden etwa für die zeitgenössischen deutschen Fürsten des 15. Jahrhunderts erkennbar? Dazu werden die entsprechenden Passagen der Hirsauer Annalen und der Sponheimer Chronik miteinander verglichen. Dabei geht es auch darum, ob Trithemius in seinem Werk für das Kloster Hirsau seine Beurteilungskriterien gegenüber der Sponheimer Chronik verändert hat und womit Unterschiede zwischen beiden Chroniken zusammenhängen könnten.

- Vortrag „Johannes Trithemius“
Freitag, 9. Mai, 20.00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Hirsau

● **Theater-AG des MvL-Gymnasiums lädt am Dienstag, 13. Mai, zur Premiere ihres neuen Stücks ein**

„Die Heiratsvermittlerin“ kommt ins Schulfoyer

Das Theaterstück „Die Heiratsvermittlerin“ feiert am Dienstag, 13. Mai, um 19.30 Uhr am Maria von Linden-Gymnasium (MvLG) in Stammheim Premiere. Eine zweite und letzte Aufführung der Komödie gibt die Schul-Theater-AG im Foyer der Schule am Mittwoch, 14. Mai, ebenfalls um 19.30 Uhr.



Ist die Katze aus dem Haus, tanzen die Mäuse auf dem Tisch: So etwas Ähnliches hätte der erfolgreiche, aber auch selbstgefällige Unternehmer Horace Vandergelder aus Yonkers eigentlich erwarten müssen, als er auf Freiersfüßen nach New York wandelt und seinen ge-

pfligten Laden den beiden Angestellten Cornelius Hackl und Barnaby Tucker überlässt. Tatsächlich kommt es noch um einiges schlimmer – und lustiger –, denn die beiden machen sich ebenfalls, flugs und zunächst heimlich, auf, um in der großen Stadt ihre Abenteuer zu erleben.

Auch nicht mehr im beschaulichen Örtchen Yonkers ist die junge Nichte Vandergelders, die sich von ihrem Geliebten überreden hat lassen, der Liebe wegen, durchzubrennen. Dank der „Heiratsvermittlerin“ Mrs. Levi werden am Ende des Stücks alle glücklich werden, die es verdienen. Karten gibt es an der Abendkasse, an der Schule oder über flach@mvl-gym.de. Der Eintrittspreis beträgt 5 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder.

- „Die Heiratsvermittlerin“
Dienstag, 13. Mai, 19.30 Uhr
Mittwoch, 14. Mai, 19.30 Uhr
Foyer des MvLG Stammheim

● **Buswartehäuschen in Altburg ist komplett neu gebaut worden**

Schritt für Schritt zur Ortsverschönerung

Die Altburger Ortsmitte ist wieder ein Stückchen schöner: Das Wartehäuschen an der Bushaltestelle unterhalb der neugebauten Sparkassenfiliale erstrahlt komplett in neuem Glanz. Und noch dazu haben die Vereine in einer großen Vitrine für ihre Ausgänge jetzt wieder Platz.



„An diesem Beispiel sieht man, dass man mit wenigen Mitteln sehr viel erreichen kann, so Ortsvorsteher Andreas Hilsenbeck. Und noch dazu, wenn mehrere Stellen an einem Strang ziehen. In diesem Fall sind das die Stadtverwaltung Calw und die Sparkasse Pforzheim Calw. Zuerst hatte die Stadt entschieden, die etwas unübersichtliche Einfahrt von der Schwarzwaldstraße in die Raiffeisenstraße umzugestalten. Weil in letzterer

quasi die Altburger „Einkaufsmeile“ liegt herrscht dort reger Durchgangsverkehr. Ende 2013 wurden deshalb die Einfahrt aufgeweitet, der Gehweg parallel dazu verbreitert und ein Teil der

Bushaldebucht neu gemacht. Dort kann man jetzt barrierefrei die Straße überqueren. Das alles passierte zügig in den Herbstferien, um den Schulbusverkehr nicht zu behindern. An dieser Haltestelle steigen nämlich jeden Tag viele Schüler ein und aus. Während der Osterferien nutzte die Sparkasse die Zeit, um den zweiten Schritt der Ortsgestaltung umzusetzen. Auf eigene Kosten ließ das Geldinstitut das Buswartehäuschen komplett erneuern.

Vorher war es aus Holz, jetzt glänzt es in der Sonne, weil daraus eine Glas-Stahl-Konstruktion geworden ist und wunderbar zum darüberliegenden Sparkassenneubau passt.

TIPPS UND TERMINE

Veranstaltungen

Freitag, 02.05.

- 11 Uhr Calw, Marktplatz, vor dem unteren Marktbrunnen
Auf den Spuren von Hermann Gundert
- 14 Uhr Calw, Marktplatz
Flohmarkt

Freitag 2.5. bis Sonntag 5.5.

- Seminarreihe zu Leben und Werk Hermann Gunderts
Infos und Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen unter www.hermann-gundert-gesellschaft.de
- 10.30 Uhr Calw, Stadtkirche
Samstagmusik um halb elf
- 8 Uhr Calw, Marktplatz
Wochenmarkt - großer Pflanzenmarkt

Samstag, 03.05.

- 18.30 Uhr Calw, AWO-Kaffeehaus, Postgasse 2
Diavortrag zur Vogelfrühwanderung

Sonntag, 04.05.

- 5.30 Uhr Calw, Treffpunkt, Bahnhofstr. 15 (Praxis Dr. Pfeilsticker)
Vogelfrühwanderung
- ab 10 Uhr Calw-Hirsau, Kursaal Hirsau
Jazzfrühstück mit The Good Men of Swing
- ab 11 Uhr Calw, Innenstadt
Calwer Frühling verkaufsoffener Sonntag
- 12 Uhr Calw, Haus der Kirche, Badstr. 27
Hermann-Gundert-Mahl, Anmeldung erforderlich unter 07051 12656
- 13 Uhr Calw, Palais Vischer, Bischofstraße
Museumsführung Palais Vischer
- 14 Uhr Calw-Altburg, Bauernhausmuseum
Stammbaum Rentschler - alte Schriften schreiben und lesen
- 14.30 Uhr Calw, Marktplatz, vor dem Rathaus
Mit Kindern durch die Hessestadt

Montag, 05.05.

- 15 Uhr Calw, Stadtbibliothek, Altburger Str. 14
Muttertagsbasteln

Mittwoch, 07.05.

- 15 Uhr Calw, Stadtbibliothek
AbenteuerLeseLand
- 19 Uhr Calw, Klinikum Nordschwarzwald
cafino concerts - Karlsruher Konzert-Duo

Donnerstag, 08.05.

- 19 Uhr Calw, Stadtkirche
Führung durch die evangelische Stadtkirche

Freitag, 09.05.

- 20 Uhr Calw-Hirsau, Ev. Gemeindehaus
Vortrag: Zeitgeschichtschronistik bei Johannes Trithemius in den Hirsauer Annalen und in der Sponheimer Chronik

Regelmäßige Führungen

- jeden Samstag 14.30 Uhr und jeden Sonn- und Feiertag 11.00 Uhr

Calw-Hirsau, Veranstaltungsort: Kloster Haupteingang - Unterer Torbogen, Wildbader Straße, Veranstalter: Stadt Calw, Fachbereich II, Abt. Stadtinformation

- Klosterführung St. Peter und Paul

Das Kloster Hirsau war im 11. Jahrhundert der Ort einer geistigen Revolution, wie ihn die Geschichte nur selten erlebt hat. Die kulturgeschichtliche Bedeutung Hirsaus und seine enge Verknüpfung mit der deutschen und europäischen Geschichte haben ihre Ausstrahlung bis heute behalten. Bei dieser Führung werden die Ruinen des Peter- und Paulklosters als beeindruckende steinerne Zeugen der Geschichte fachkundig erläutert.

Die Teilnehmerkarte der öffentlichen Führung berechtigt zum kostenlosen Besuch im Klostermuseum.

jeden Samstag 14.30 Uhr Calw, Veranstaltungsort: Innenstadt, Rathaus, Marktplatz, Veranstalter: Stadt Calw, Fachbereich II, Abt. Stadtinformation

- Stadthistorischer Rundgang

Gehen Sie mit einem unserer Stadtführer auf eine Zeitreise von den Grafen von Calw über Hermann Hesse bis heute. Zahlreiche Gebäude wie „Der Lange“, die Stadtmauer oder die vielen Fachwerkhäuser zeugen von einer bewegten Vergangenheit. Geschichte und Geschichten rund um die Stadt im Nagoldtal stehen im Mittelpunkt der Führung.

jeden Sonntag 14.30 Uhr Calw, Veranstaltungsort: Innenstadt, Rathaus, Marktplatz, Veranstalter: Stadt Calw, Fachbereich II, Abt. Stadtinformation

- Auf den Spuren von Hermann Hesse

Hermann Hesse ist einer der meistgelesenen Autoren der deutschen Sprache. In seiner Heimatstadt erinnern viele Gebäude an den Nobelpreisträger und seine Erzählungen. Calw ist die schönste Stadt von allen, bekannte er einmal. Die Führung zeigt Stätten seines Lebens und Orte, die er in seinen Erzählungen so unnachahmlich beschrieben hat.

Die Teilnehmerkarte der öffentlichen Führung berechtigt zum kostenlosen Besuch im Hermann-Hesse-Museum.

Regelmäßige Veranstaltungen

- Jeden Samstag, 8 bis 13 Uhr, Calw, Marktplatz
Wochenmarkt

Ausstellungen

- Dalits – Die Unberührbaren in Indien
Ausstellung im Haus der Kirche, Badstraße 27, 28.04. bis 28.05.

Anhand von beispielhaften Biografien stellt die Ausstellung ihre Lebenssituation dar und berichtet von der täglichen Diskriminierung. Sie geben Menschen ein Gesicht, die die niedrigsten Dienste wie bspw. Vorbereitung der rituellen Feuerbestattung verrichten – und das für Touristen unsichtbar. Für ihre Tätigkeit werden sie verachtet, oft müssen sie ohne Schutzkleidung arbeiten. Dabei stellen sie 180 Millionen Menschen dar. Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ)

- Hermann Hesses gelehrter Großvater Hermann Gundert, Ausstellung im Hermann-Hesse-Museum bis 06.07.
Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr

Die Ausstellung „Hermann Hesses gelehrter Großvater“ bildet das biografische Szenario zum Verhältnis von Großvater und Enkel. Den Anfang macht der Münchner Architekt und Maler Rainer Schoder. Auf den Spuren Gunderts ist er durch Südindien gereist und führt uns die Schauplätze und Impressionen des Landes in Zeichnungen und Aquarellen unter der Überschrift „Hermann Gundert und die Sprache der Götter“ vor. (zu sehen bis 11.05.)

Ab dem 25. Mai gibt uns der aus Sri Lanka stammende Calwer Künstler Jayantha Gomes unter dem Titel „Hermann Gundert – Brückenbauer und Fährmann“ einen Einblick in die Lebensphilosophie Gunderts mit eigens dafür geschaffenen Bildern. Gomes wählt dafür die Motive des Fährmanns und Brückenbauers, die auch in Hermann Hesses Erzählung „Siddhartha“ eine wichtige Rolle spielen. (zu sehen 24.05. – 06.07.)

Weitere Informationen unter www.calw.de/Gundert

- 500 Jahre Klosterchronik - die Annales Hirsaugiensis
Ausstellung im Klostermuseum Hirsau bis 29.06.

Öffnungszeiten Di - Fr 13-16 Uhr, Sa + So 12-17 Uhr

Das Klostermuseum Hirsau nimmt in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Nordschwarzwald und dem Verein Freunde Kloster Hirsau ein Jubiläum wahr, um das Eintreffen der Hirsauer Klosterchronik zu würdigen. Im Frühjahr 1514 erreichte die „Annales Hirsaugiensis“ Hirsau, blieb aber in den bewegten Zeiten des Klosters nicht dort. Heute liegt sie wohlverwahrt im Tresor der Bayerischen Staatsbibliothek in München. Die Ausstellung erinnert an die Entstehungsgeschichte des nur einmal gedruckten Buches. Der Blick richtet sich auf die Beteiligten von den Auftraggebern über den Autor bis zu denen, die die Handschrift retteten, druckten und wiederentdeckten.

Begleitend zur Ausstellung finden Vorträge und Führungen statt. Weitere Informationen unter www.calw.de/Annales-Hirsaugiensis

- Neukonzipierung im „Langen“
bis 31.10.2014, Öffnungszeiten Sa + So 14-17 Uhr

Der „Lange“ kann wieder besichtigt werden. In der ehemaligen Hochwächterwohnung hat sich einiges verändert. Ein Besuch im Diebsturm lohnt sich in jedem Fall: denn in den ehemaligen Gefängniszellen und der Hochwächterwohnung gibt es jetzt kleine Überraschungen zu entdecken.

Weitere Informationen unter www.calw.de/Museen



Ticket-Service:

Viele Veranstaltungen werden hier im Calw Journal angekündigt und bei der **Stadtinformation Calw** können Sie über Easy-Ticket und Reservix Tickets für regionale, überregionale und bundesweite Veranstaltungen erwerben.

Weitere Informationen:

www.calw.de/Ticket-Service

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw,

Tel. 07051 167-399

Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind im amtlichen Teil vom Calw Journal den jeweiligen Ortsteilen zugeordnet und auf der Homepage der Stadt Calw im Veranstaltungskalender abrufbar.

REDAKTIONSSCHLUSS UND IMPRESSUM

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil (Seite 1-8)

Pressebüro et cetera

Lederstraße 21

75365 Calw

Telefon: 07051 969787

E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de

Redaktionsschluss: Freitag

Redaktionsschluss für den amtlichen Teil (ab Seite 9)

Stadt Calw - Calw Journal

Bahnhofstraße 28

75365 Calw

Telefon: 07051 167-115

E-Mail: calwjournal@calw.de

Redaktionsschluss Dienstag, 13 Uhr

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch: 9 bis 13 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur Anfragen per E-Mail.

Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Sie haben kein Calw Journal erhalten:

Wenn Sie, Ihre Nachbarn oder Ihre Freunde in der Großen Kreisstadt Calw kein Calw Journal erhalten, dann können Sie uns dies gerne mitteilen. Wir sind immer bemüht, dass jeder Haushalt wöchentlich eine kostenfreie Ausgabe vom Amtsblatt erhält.

Bitte rufen Sie an: 07033 6924-0

(Mo.-Fr. 8-17 Uhr und Sa. 8-12 Uhr)

oder per Mail an info@wdspressevertrieb.de

oder birgit.pahlke@wdspressevertrieb.de

Impressum: Calw Journal

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber: Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt,

Telefon: 07033 525-0, Fax: 07033 2048

Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.

Bereich amtlicher Teil: Stadt Calw, Bahnhofstraße 28, 75365

Calw, Telefon: 07051 167-115, E-Mail: calwjournal@calw.de

Bereich (redaktioneller Teil) „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:

Pressebüro et cetera, Reinhardt Stöhr, Lederstraße 21, 75365

Calw, Telefon: 07051 969787, Fax: 07051 969789,

E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de

Bereich „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil:

Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

SONSTIGE TIPPS UND TERMINE

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum

Dienstag bis Donnerstag und Samstag und Sonntag von 11 bis 16 Uhr. Freitags geschlossen. Gruppenführung nach Vereinbarung möglich.

Palais Vischer Bischofstraße 48, Tel. 07051 939710

Der Lange Im Zwinger 22, Tel. 07051 939710

Gerbereimuseum mit Museumsladen, Badstraße 7/1, Telefon 07051 3751

Von April bis einschließlich Oktober sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Führungen für Gruppen nach Terminabsprache unter der Woche möglich.

Eisenbahnmuseum „Stellwerk 1“ Bahnhofstraße 59, Tel. 07051 20541, auf Anfrage

Klostermuseum Hirsau Calwer Straße 6, Tel. 07051 59015

Bauernhausmuseum Altburg Theodor-Dierlamm-Straße 16, Tel. 07051 59091

Cinema Calw

Fr., 02.05.

15.00 „Pettersson & Findus Kleiner Quälgeist, große Freundschaft“,

17.15 „Divergent - Die Bestimmung“,

20.15 „The Amazing Spider-Man 2: Rise of Electro“ in Digital 3D

Sa., 03.05.

15.00 „Pettersson & Findus Kleiner Quälgeist, große Freundschaft“,

17.15 „Divergent - Die Bestimmung“,

20.15 „The Amazing Spider-Man 2: Rise of Electro“ in Digital 3D

So., 04.05.

15.00 „Pettersson & Findus Kleiner Quälgeist, große Freundschaft“,

17.15 „Divergent - Die Bestimmung“,

20.15 „The Amazing Spider-Man 2: Rise of Electro“ in Digital 3D

Mo., 05.05.

17.15 „Divergent - Die Bestimmung“,

20.15 „The Amazing Spider-Man 2: Rise of Electro“ in Digital 3D

Di., 06.05.

16.00 „Divergent - Die Bestimmung“,

20.15 Mania Pictures präsentiert: „Tatort Calw - So ein Theater!“

Mi., 07.05.

17.15 „Divergent - Die Bestimmung“,

20.15 „The Amazing Spider-Man 2: Rise of Electro“ in Digital 3D

Calwer Wochenmarkt

Am 3. Mai großer Pflanzenmarkt auf dem Wochenmarkt

Das herrliche Frühjahrs Wetter macht richtig Lust, endlich dem Balkon den Sommerflor zu verpassen. Dazu haben sich die Gärtner und Händler auf dem Markt einiges einfallen lassen. Ein riesiges Angebot an vielfältigsten Pflanzen wird den Marktplatz in ein Blumenmeer verwandeln. Ob die bewährte Geranie, die bunten Petunien oder Surfinien, alles ist in bester regionaler Qualität vorhanden. Aber das ist längst nicht alles: Setzlinge für den Garten in Bioqualität, ein einmaliges Angebot an Kräutern, Container- und Schnittrosen mit bester Beratung vom Fachmann und eine besondere Chance, sich Ideen für die Gartenplanung zu holen. Und noch ein Bonbon der Händler ist, dass die bei ihnen gekauften Pflanzen in mitgebrachte Pflanzkübel kostenlos in vorgedüngte Erde fachmännisch eingepflanzt werden. Gerne helfen die freundlichen Marktträger dann beim Tragen der erstandenen Schätze. Nicht zu vergessen ist jedoch das restliche Angebot des Marktes an frischem Spargel, Gemüse und Salaten, Eiern, Fleisch und Geflügel nebst Käse und mediterranen Köstlichkeiten. Auch der Petri Jünger bereichert wieder mit seinen frisch gerauchten Forellen den Wochenmarkt. Aus „Lieblings Hexenküche“ kommt erstmals ein le-

ckerer Spargel-Flammkuchen und den passenden Wein zum Spargelgericht gibt es beim Winzerhof Dagmar Doll aus Kappelrodeck. Natürlich liegen wie immer die schon beliebten Markt Rezepte bei den Händlern aus. Ein Besuch des Wochenmarktes, der sich einmal mehr als lohnt. Die Händler freuen sich auf Ihren Besuch und das persönliche Gespräch.

Veranstaltungen in der Region

Donnerstag, 01.05.

7.30 Uhr, Freibad startet in die neue Saison, Bad Liebenzell, Freibad, Pforzheimer Str. 40

Sonntag, 04.05.

13.00 Uhr, Rundwanderung "Quellen und Runzelbrüder" im Rahmen des deutschlandweiten NaturErlebnisTag, Bad Liebenzell, Treffpunkt: ev. Kirche Monakam, Anmeldung bei Roswitha Hild, Tel.: 0173 2754653

Montag, 05.05.

15.00 Uhr, Gesundheitswanderung, Bad Liebenzell, Treffpunkt: Marktplatz, Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 07.05.

14.00 Uhr Spaziergang rund um Oberschwandorf - mit Einkehr in der Wirtschaft "Zum Besawirt", Treffpunkt: Rathaus Neuweiler, Monatstreff des Schwarzwaldvereins Ortsgruppe Neuweiler

Donnerstag, 08.05.

17.30 Uhr, Kindermusical "Bartimäus - ein wunderbarer Augenblick", Bad Liebenzell, Kurhaus, Anmeldung unter 07052 5089981 erforderlich

Freitag, 09.05.

17.30 Uhr, Kindermusical "Bartimäus - ein wunderbarer Augenblick", Bad Liebenzell, Kurhaus, Anmeldung unter 07052 5089982 erforderlich

19.00 Uhr, Mitternachtssauna und langer Badeabend, Bad Liebenzell, Paracelsus Therme und Sauna Pinea

Samstag, 10. Mai

14.00 Uhr, Erlebniswanderung rund um Neubulach „Vom Baum ins Glas“ mit Schwarzwald-Guide Jürgen Rust auf dem Streuobstpfad, Treffpunkt: Bergwerksparkplatz, Teilnahme kostenlos, Neubulach, Bergwerksparkplatz

19.00 Uhr, Bügerkonzert der Stadt Bad Teinach-Zavelstein "Hart an der Grenze, ein Baum erzählt", im Konsul Niethammer Kulturzentrum in Zavelstein. Einlass ab 18.30 Uhr. Eintritt 5,- € / Kinder bis 14 Jahre frei.

Sonntag, 11.05.

11.00 Uhr, Muttertagskonzert mit der Sängerabteilung des Schwarzwaldvereins Bad Teinach-Zavelstein e.V., Festsaal im Lamm

16.00 Uhr, Neubulach, Rathaus, Muttertags-Theater-Spaziergang. Schwarzwaldsportzentrum, Anmeldung unter Tel. 07053 967584

Montag, 12.05.

15.00 Uhr, Gesundheitswanderung, Bad Liebenzell, Treffpunkt: Marktplatz, Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 14.05.

14.30 Uhr, Führung durch den Apothekergarten im Kurpark, Bad Liebenzell, Treffpunkt: Apothekergarten im Kurpark, Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 15.05.

19.30 Uhr, Buchlesung "Schicksalhafte Erfahrungen - steinige Wege" Siegfried Berger, Bad Liebenzell, Parksaal im Bürgerzentrum

Freitag, 16.05.

20.00 Uhr, Mania Pictures präsentiert "Tatort Calw - So ein Theater" im Konsul Niethammer Kulturzentrum in Zavelstein

Samstag, 17.05.

18.00 Uhr, Paracelsus-Abend, Bad Liebenzell, Sauna Pinea in der Paracelsus Therme

18.00 Uhr, Familien-Vogelführung NABU, Bad Liebenzell, Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof Unterhaugstett, Anmeldung im ServiceCenter Bad Liebenzell

20.00 Uhr Unterhaltungsabend Musikverein Neubulach Thema „Ein musikalischer Gaumenschmaus“, Neubulach, Festhalle

Sonntag, 18.05.

10.00 Uhr Auf dem Peterstaler Schwarzwaldsteig - Tageswanderung, Rathaus Neuweiler, Schwarzwaldverein Ortsgruppe Neuweiler

11.00 Uhr, 1. Teinachtaler Sportstafette mit Maimarkt beim Freibad Bad Teinach.

16.30 Uhr Neubulach, Konzert am Flügel und Fagott mit Heidi Reich und Alexander Wienand, Karten im Vorverkauf bei der Teinachtal-Touristik Neubulach und beim Konzert. Infos unter 07053 969510. Neubulach, Rathaus
 ab 11.00 Uhr Internationaler Museumstag und Eröffnung der Mineralienausstellung mit vielfältigen Angeboten in der Altstadt, am Bergwerk und rund um Neubulach

Montag, 19.05.

15.00 Uhr, Gesundheitswanderung, Bad Liebenzell, Treffpunkt: Marktplatz, Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 21.05.

14.30 Uhr, Führung durch den Apothekergarten, Bad Liebenzell, Kurpark, Treffpunkt: Apothekergarten im Kurpark, Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 22.05.

10.00 Uhr, Damen-Relax-Tag, Bad Liebenzell, Sauna Pinea in der Paracelsus-Therme

19.00 Uhr, Klassikabend, Bad Liebenzell, Parksaal im Bürgerzentrum

Montag, 26.05.

15.00 Uhr, Gesundheitswanderung, Bad Liebenzell, Treffpunkt: Marktplatz, Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 28.05.

ab 20.00 Uhr, Ü-30-Party, Sportplatz Oberkollwangen, Kreuzung e.V.

Freitag, 30.05. und Samstag, 31.05.

ab 20.00 Uhr, OHC-Fest, Sportplatz Oberkollwangen, Kreuzung e.V.

Samstag, 31.05.

17.00 Uhr, Lyrikabend, Bad Liebenzell, Sauna Pinea in der Paracelsus-Therme

bis Freitag, 23.05.

Ausstellung „Bunte Vielfalt“ von den Neubulacher Künstlern Dietmar Nittel, Edith Schöllhorn, Martha Stickel und Margit Hüllemann. Zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung: Montag bis Freitag 8.00 – 12.30, Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr, Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr. Neubulach, Rathaus Marktplatz 3

Weitere Informationen bei:

ServiceCenter Bad Liebenzell, Tel. 07052 408-0, info@bad-liebenzell.de

Teinachtal-Touristik Bad Teinach-Zavelstein für Teinachtal, Tel. 07053 9205040, info@teinachtal.de, www.teinachtal.de

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf dienst	Feuerwehr/Rettungs-112
und Notarzt	
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entörungsdienst Strom	1300 92
- Entörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entörungsdienst Gas	1300 94
- Entörungsdienst Nahwärme	1300 80

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200
 Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, Feiertag 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153

Montag, Dienstag, Donnerstag 18 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Freitag 16 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

03.05 bis 05.05.

Dr. E. Weigel, Lederstr. 28, 75365 Calw, Tel.: 07051 939867
 Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

02.05. bis 04.05.

TAP Althengstett, Telefon 07051 12835

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst bis einschließlich Montag, falls der Haustierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 02.05.

Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59, Tel.: 07051 - 5 11 04, 75365 Calw (Altburg)

Sa. 03.05.

Kur-Apotheke Schömburg, Liebenzeller Str. 1, Tel.: 07084 - 63 00, 75328 Schömburg bei Neuenbürg;

Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21, Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

So. 04.05.

Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11, Tel.: 07051 - 21 33, 75365 Calw

Mo. 05.05.

Rosen-Apotheke Calw, Heinz-Schnauffer-Str. 45, Tel.: 07051 - 33 23, 75365 Calw (Heumaden)

Di. 06.05.

Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2, Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach);

Oberstadt-Apotheke Bad Liebenzell, Kirchstr. 1, Tel.: 07052 - 93 09 10, 75378 Bad Liebenzell

Mi. 07.05.

Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35, Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

Do. 08.05.

Apotheke Schömburg, Lindenstr. 9, Tel.: 07084 - 42 22, 75328 Schömburg bei Neuenbürg;

Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1, Tel.: 07051 - 3 07 09, 75365 Calw (Stammheim)

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen**Stadtverwaltung Calw****(Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)**Montag-Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
und donnerstags 14 - 18.30 Uhr**Einwohnermeldeamt Kernstadt**Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 7 - 14 Uhr
Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr**Rentenstelle****Bitte Termine vereinbaren Tel. 167-204**Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8.30 - 11.30
und Donnerstag 14-18.30 Uhr**Ortsverwaltung Altburg -****Schwarzwaldstraße 75 (Tel. 59091, Fax 6762)**Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr
Dienstagvormittag geschlossen**Sprechstunde des Ortsvorstehers**

Freitag 9 bis 11 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Ortsverwaltung Hirsau -**Aureliusplatz 10 (Tel. 9675 0, Fax 967522)**Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr
Dienstagvormittag geschlossen**Sprechstunde des Ortsvorstehers**

Donnerstag 9 bis 11 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Ortsverwaltung Stammheim -**Hauptstraße 24 (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)**Montag, Dienstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14.30 - 18 Uhr**Sprechstunde des Ortsvorstehers**

Nach Vereinbarung

Ortsverwaltung Holzbronn - Im Klösterle 4**(Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584)**

Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Mittwoch 17 bis 18.30 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Verw.stelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25**(Tel. 930212/Fax: 930213)****ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw (Tel. 1670)**Montag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr**Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11****Telefon 07051 966945**

Montag 9 - 12 Uhr

Donnerstag 14 - 18 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten. Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung